EXPOSÉ

Bopparder Gleichstellungstage 2021

„Empowerment – Was macht Gleichstellungsbeauftragte stark?“

Online-Veranstaltungen PM 504.01/21 und PM 505.01/21

Jubiläum - Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung organisiert zum zehnten Mal eine Tagung für Gleichstellungsbeauftragte der Bundesressorts, deren nachgeordnete Behörden und der obersten Bundesgerichte. Vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Pandemie findet das Jubiläum vom 25. bis 27. Oktober 2021 ausschließlich online statt.

Ziel ist es, in guter Tradition der vorangegangenen Tagungen, über aktuelle Entwicklungen der Gleichstellungsarbeit zu informieren sowie die Gleichstellungsbeauftragten in ihrer umfassenden Arbeit sowohl in fachlicher wie in psychologischer Hinsicht sowie bei der Netzwerkbildung zu unterstützen.

Mit dem Thema „Empowerment – Was macht Gleichstellungsbeauftragte stark?“ wird vor allem der Gesichtspunkt der Entwicklung und Stärkung der eigenen Kräfte und Kompetenzen der Gleichstellungsbeauftragten beleuchtet. Dabei wird auch der Tatsache Rechnung getragen, dass die Gleichstellungsbeauftragten zur Wahrnehmung ihrer Arbeit neben fachlicher Kompetenz und Beherrschung der rechtlichen Materie über ein hohes Maß an Eigeninitiative und Durchsetzungsfähigkeit verfügen sollen. Hinzu kommt das Erfordernis, sich mit Empathie und Aufgeschlossenheit den Problemen ratsuchender Beschäftigter anzunehmen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Thematik „Widerstände“ gelegt, denn Gleichstellungsbeauftragte erleben auch immer wieder Gegenreaktionen oder Abwehrhaltungen. Hierdurch können Situationen entstehen, in denen ihre Arbeit nicht angemessen anerkannt wird.

Vor diesem Hintergrund können Ideen und Methoden des Empowerment-Konzepts hilfreich sein. Demzufolge setzt die Problembewältigung nicht bei der Auseinandersetzung mit Schwächen und Defiziten einer Person an. Vielmehr liegt der Fokus auf der Förderung von „Selbstbemächtigung“ und „Selbstkompetenz“, d.h. der eigenständigen Erkenntnis und Aktivierung ungenutzter Stärken oder verdeckter Talente und Fähigkeiten bis hin zur Weiterentwicklung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Widerstandsfähigkeit.

Diese Strategie des Umgangs mit den eigenen produktiven Ressourcen und dem Wissen um eigene Werte ist auch Bestandteil der Resilienz-Konzeption. Deren Zielrichtung besteht u.a. darin, Niederlagen, Konflikte und Stresssituationen mit einer Kompetenz zu flexiblen Reaktionen zu begegnen.

Im Rahmen der Bopparder Gleichstellungskonferenz 2021 werden solche Aspekte in Fach-Vorträgen beleuchtet. In der Online-Veranstaltung PM 504.01/21 wird zudem am zweiten Veranstaltungstag in Foren erörtert, welche Methoden und Strategien für die tägliche Arbeit der Gleichstellungsbeauftragen nutzbringend eingesetzt werden können.